



Einladung zum internationalen Mail Art Projekt

Bitte schicken Sie eine Postkarte zum Thema „**Please, hold the line**“ an:
Anja Matzke-Schubert, Koppel 59, D-20099 Hamburg

Format: 148x105 mm // Technik: frei

Einsendeschluss: 1. Juni 2010

Alle Arbeiten werden auf www.pleaseholdtheline.de zu sehen sein.

Keine Rücksendung!

Invitation to the international Mail Art Projekt

Please send a postcard with the topic „**Please, hold the line**“ to:
Anja Matzke-Schubert, Koppel 59, D-20099 Hamburg

Size: 148x105 mm // Technique: free

Closing day: June 1st, 2010

Every work will be seen on www.pleaseholdtheline.de.

No return!

die maler

Anja Katharina Matzke-Schubert
Koppel 59
D-20099 Hamburg
artemisija-anja@web.de
www.die-maler.biz
www.pleaseholdtheline.de

„Ich sende ihnen einen Gedanken zu. Bitte denken Sie ihn weiter.“ (R. Rehfeld)

Hamburg den 19.3.10

Liebe Künstlerinnen und Künstler,

wir möchten Sie zur Teilnahme an dem internationalen Mailartprojekt mit dem Titel „Please, hold the line“ der Künstlergruppe *die maler* aus Hamburg einladen.

Mailart gibt es schon seit Anfang der 60er Jahre. 1962 verschickte Ray Johnson in New York Briefe an Künstlerkollegen mit der Bitte, diese zu verändern, zu ergänzen und dann weiterzuschicken. Die Künstler begannen untereinander zu kommunizieren und es entstanden verschiedene Künstlernetzwerke.

Mailart wurde von vielen Künstlern als Form des Happenings angewandt (Beuys, Yves Klein). Die Postkarte von Yoko Ono mit einem gestanzten Loch und dem Text „A hole to see the sky through“ führt zu einem Happening, das der Empfänger unmittelbar an Ort und Stelle erleben kann.

Mailart Projekte fanden in der 80er Jahren eine große Beliebtheit in der DDR. Für viele DDR-Künstler war es eine Möglichkeit, über die Grenzen hinweg zu kommunizieren. Guy Bleus schreibt in seinem Essay in „Common Press“ über die Ziele von Mailart: „Mailart ist/beabsichtigt Freundschaft, Individualismus, Demokratie, Frieden, Veränderung, Brüderlichkeit, Pluralismus, Toleranz, Zusammenarbeit, Dezentralisierung, keine Führer zu haben (horizontale statt vertikale Kommunikation). Wenn Mail Art träumen ist, so ist es zusammen träumen.“ Die Realisierung von Mailart Projekten in der Vergangenheit orientierte sich weitgehend an den zitierten Forderungen einer repressionsfreien Gesellschaft.

An diese Tradition möchten *die maler*, eine Gruppe von psychisch kranken Künstlern, mit diesem Projekt anknüpfen. Psychisch kranke Menschen leiden in unserer Gesellschaft unter den Vorurteilen und Ängsten ihrer Mitmenschen und leben zum großen Teil isoliert und sind vom „normalen Leben“ abgeschnitten.

die maler gibt es seit 2005. Wir treffen uns zum gemeinsamen Arbeiten, Austausch und der Organisation von Ausstellungen und Projekten mit anderen Künstlern. Weitere Informationen finden Sie unter www.die-maler.biz.

Über unser Mailartprojekt möchten wir mit vielen KünstlerInnen und unterschiedlichen Arbeitsweisen in Kontakt kommen und mit der anschließenden Ausstellung eine große Öffentlichkeit und Austausch erreichen.

Die eingesandten Arbeiten sollen verkauft werden, der Erlös wird in die Organisation einer Ausstellung sowie in die Druckkosten eines Postkartenkataloges fließen. Alle Einsendungen werden ins Netz gestellt unter www.pleaseholdtheline.de.

Bitte senden Sie uns eine gestaltete Kunstpostkarte per Post an *Anja Matzke-Schubert, Koppel 59, D-20099 Hamburg* bis zum 1. Juni 2010 zu, sowie einen kurzen Text zu ihrer Person, Arbeit und Kontakt (höchstens 560 Zeichen) an die mail adresse artemisija-anja@web.de, den wir dann auf die Rückseite Ihrer Karte im Katalog drucken können. Das Format der Kunstpostkarte ist auf A6 festgelegt, die Techniken sind völlig frei.

Wenn Sie die Idee spannend finden, leiten Sie sie weiter an Ihre Künstlerfreunde und -freundinnen.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf Ihre Arbeiten.

Anja Matzke-Schubert für *die maler*

die maler

Anja Katharina Matzke-Schubert
Koppel 59
D-20099 Hamburg
artemisija-anja@web.de
www.die-maler.biz
www.pleaseholdtheline.de

„I am sending you a thought. Please think it a little more.“ (R. Rehfeld)

Hamburg, 03/19/2010

Dear Artists,

we would like to invite you to participate in an international Mail Art project called "Please hold the line" initiated by the artists' group *die maler* ("the painters") in Hamburg.

Mail Art has been around since the 1960s. In 1962, Ray Johnson sent letters to artist friends and asked them to change and complete them before passing them on. The artists began to correspond with each other and many artists' networks were created.

Mail Art was also used to create Happenings (Joseph Beuys, Yves Klein). Yoko Ono's pierced postcard with the text "A hole to see the sky through" created a Happening that receivers could experience on the spot.

During the 1980s Mail Art was a popular form of expression in the German Democratic Republic (DDR). It gave many artists a welcome opportunity to communicate beyond the closed borders. In his essay "Common Press," Guy Bleus wrote about the purpose of Mail Art: "Mail Art is and aims at friendship, individuality, democracy, peace, change, brotherhood, plurality, tolerance, cooperation, decentralization and independence from leaders (horizontal instead of vertical communication). If Mail Art means dreaming, then it means dreaming together." In the past, the purpose of the Mail Art projects involved most of all the demand for a repression-free society."

This is the tradition, that *die maler* — a group of mentally handicapped artists — would like to continue. Mentally handicapped persons in our society suffer from the fears and preconceptions of their fellow citizens, and so often live isolated and "cut off" from normal life.

die maler was created in 2005. We meet to work together and share our experiences, as well as to organize exhibitions and projects with other artists. For more information go to: www.die-maler.biz

Through this Mail Art project we would like to come into contact with many different artists and approaches. At the end, an exhibition will be held to attract the attention of the public and promote further exchanges.

The works sent in will be sold and the proceeds will be used to set up an exhibition and to print a catalogue of the art-postcards. All postcards sent in will be shown on the website www.pleaseholdtheline.de.

Please send your postcard creations to *Anja Matzke-Schubert, Koppel 59, D-20099 Hamburg*, with a few lines about yourself, your work and contact address (max. 560 characters) to the e-mail address: artemisija-anja@web.de. Your text will be printed on the back of your postcard in the catalogue. The format is limited to A6, but you are free to use any technique.

If you like the idea, please pass it on to your artist friends.

We are looking forward to your contributions and thank you for your collaboration.

Anja Matzke-Schubert for *die maler*